

Behaltet frohen Mut - Es ist Zeit zum Fasten

Wer fastet, muss sich anstrengen. Daran führt kein Weg vorbei. Wenn die Zeit sich dehnt und auch Erfolg ausbleibt, neigen Menschen dazu aufzugeben. Das muss nicht sein!

"Nichtaufgeben macht mehr Spaß."

Ein Appell mit einem frohen Beigeschmack. Rita Süßmuth, die ehemalige Bundestagspräsidentin, heute 84 Jahre alt, hat diesen Satz als Kennzeichnung ihres Weges als Frau in der Politik gesagt.

Die Belohnung für das Nichtaufgeben nennt sie gleich mit.



(Foto Christian Fischer)

Auf der Pappe ist der Grund aufgemalt, warum Nichtaufgeben möglich ist.

LIEBE

Liebe zu anderen Menschen, Liebe zum Leben.

Die Pappe ist übrigens Teil einer Verpackung. In der Verpackung waren Lebensmittel für ein Frühstück, das an Haustüren geliefert wurde, weil zurzeit ja niemand zum Essen ausgehen darf.

Lebensfreude kommt so ins Haus und den Liefernden hilft es, finanziell zu überleben.

"Nicht aufgeben macht mehr Spaß."

Ernster formuliert dasselbe Anliegen Benjamin Ferencz, amerikanischer Jurist und Chefankläger in den Nürnberger Prozessen, geboren 1920 in Ungarn.

"Gebt niemals auf!" sagt er mit Blick auf sein Leben und das Leben der anderen.

Zurück zum Beweggrund und Ziel des Nichtaufgebens, der Liebe.

Im Hohenlied der Liebe in 1. Korintherbrief 13, 4-8a wird sie so beschrieben:

„Die Liebe ist geduldig. Gütig ist sie, die Liebe. Die Liebe ereifert sich nicht. Sie prahlt nicht und sie spielt sich nicht auf. Sie ist nicht taktlos. Sie sucht nicht den eigenen Vorteil. Sie ist nicht reizbar. Sie trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht. Sie freut sich, wenn die Wahrheit siegt. Sie erträgt alles. Sie glaubt alles. Sie hofft alles. Sie hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.“

Durch sie erscheint das Nichtaufgeben in neuem, sehr warmen Licht.

Seid behütet Tag und Nacht.

Liebe Segensgrüße in der Fastenzeit.

Christian Fischer